

**MUSICAL / Grandiose Neuinszenierung von „Kennt Ihr Blauland?“**

# Aufführung begeistert Publikum

**Die Welt der Farben und die Herzen des Publikums eroberten die Fizzli-Puzzlis aus dem Blauland anlässlich der grandiosen Premierenvorstellung der Neuinszenierung des Familienmusicals „Kennt Ihr Blauland?“ im Zirkuszelt bei Möbel Rieger.**

ULRIKE LUTHMER-LECHNER

**GÖPPINGEN ■** „Das muss Zauberei sein“, lautet der Titel des Ohrwurms im Musical, das aus der Feder von Tina Rau stammt und musikalisch von Komponist Hans-Ulrich Pohl übersetzt wurde. Die Geschichte handelt von einem Land, in dem alles Blau ist, auch die Menschen die dort leben, die Fizzli-Puzzlis. Unverständlich für den Farbenkönig, der im Nachbarland lebt und bunte Farben über alles liebt. So kommt er auf die Idee, den Fizzli-Puzzlis eine rote und eine gelbe Zauberkugel zu schenken, ohne zu ahnen, was dadurch passiert.

„Das muss Zauberei sein“, dachte wohl auch so mancher Zuschauer am Freitagabend im vollbesetzten Manegenrund, der das Stück bei der Uraufführung vor drei Jahren gesehen hatte. Jetzt, bei der Premiere der Neufassung, überraschten die Verantwortlichen mit einer gelungenen Melange aus leicht-verständlichem Inhalt und ausgeklügelter Perfektion.

Das harte Training unter Choreograph Torsten Moll aus Geislingen hat sich für die Crew gelohnt, denn die Perfektion in Bewegung, Tanz, Mimik und Gestik stieß auf Begeisterungstürme beim Publikum. Auch die akustischen Darbietungen gewannen zusätzlich an Klasse, denn Hans Ulrich Pohl bewies Fingerspitzengefühl bei der Rollenzuordnung im Gesangsbereich.

So beeindruckte Christina van Leyen als fetzig-flotter gelber Fizzli-Puzzli mit ihrem Stimmvolumen, Angela Eberlein legte in ihren Gesangspart als roter Fizzli-Puzzli sehr viel Gefühl und Dramatik und ebenso gefiel der Farbenkönig (Christian Mehring). Die liebevolle Umsetzung des Stückes kam vornehmlich zur Geltung, als die Nachtfée, in Person des quirligen Dance

Captains Ina Bures, in wallendes Weiß gehüllt durch Nebelschwaden und in zauberhafter Sternbeleuchtung durch die Träume der Fizzli-Puzzlis wirbelte. Harmonie und Freude zog in die Herzen beim Schlusslied „Alle Kinder dieser Erde“.

Nach der 75-minütigen Reise ins Blauland verabschiedeten sich die Künstler, eingehüllt in tosenden Applaus. Nach den Zugaben und Blümchen für die Mitwirkenden, gab es eine begeisterte Komplimente-Dusche von allen Seiten für Hans-Ulrich Pohl und Torsten Moll, die in gelungener Teamarbeit eine runde Sache präsentierten, die es versteht, die Seele zu berühren.

**INFO**

[www.kennt-ihr-blauland.de](http://www.kennt-ihr-blauland.de)



Harmonie und Freude herrschte beim Schlusslied der neuen Blauland-Aufführung, die großen Anklang fand.

FOTO: ULRIKE LUTHMER-LECHNER